

Magistrat Salzburg
 Zahl: 05/03/34818/2009/011

Salzburg, 6. November 2009

Betrifft:

Bebauungsplan der Grundstufe „Schallmoos-Neustadt 6/G1/N4“ – 4. Abänderung; Beschluss des Bebauungsplanes im Bereich der Kreuzung Franz-Josef-Straße/Schallmooser Hauptstraße („Hofwirt“), Gst. 1543, KG Salzburg

Kundmachung

Der Gemeinderat der Landeshauptstadt Salzburg hat in seiner Sitzung am 4.11.2009 gemäß § 71 Abs 6 des Salzburger Raumordnungsgesetzes ROG 2009 – ROG 2009, LGBl Nr 30/2009, die 4. Änderung des Bebauungsplanes der Grundstufe „Schallmoos-Neustadt 6/G1“ im Bereich der Kreuzung Franz-Josef-Straße/Schallmooser Hauptstraße („Hofwirt“), Gst. 1543, KG Salzburg, entsprechend der planlichen Darstellung ON 9 („Schallmoos-Neustadt 6/G1/N4“) beschlossen.

Gemäß § 71 Abs 7 ROG 2009 in Verbindung mit § 19 Abs 1 des Salzburger Stadtrechtes 1966 erfolgt hiermit die Kundmachung durch Auflegung zur öffentlichen und allgemeinen Einsicht während der für den Parteienverkehr bestimmten Amtsstunden des Magistrates (bei der Magistratsabteilung 5/03 – Amt für Stadtplanung und Verkehr, Schwarzstraße 44, 5020 Salzburg, 4. Stock).

Für den Bürgermeister:
 Dr. Herbert Lechner

Öffentliches Gut
 Gemeingebrauch/
 (Ent-) Widmungen

keine

Pass-Service

Schloss Mirabell, Tel. 8072-3570
 Mo-Do 7.30-16, Fr 7.30-13 Uhr

Sonstiges

Magistrat Salzburg
 Zahl. 01/00/25742/2007/061

Salzburg, 4. November 2009

Betrifft:

1. **Alkoholverbot am Rudolfskai, Durchführungsverordnung, Wiederverlautbarung des Landessicherheitsgesetzes;**
2. **Erste Hundehalteverordnung, Anpassungsbedarf durch Landessicherheitsgesetz**

Kundmachung

Der Gemeinderat der Landeshauptstadt Salzburg hat in seiner Sitzung vom 4. November 2009 wie folgt beschlossen:

1. Die Promulgationsklausel der Durchführungsverordnung Alkoholverbot am Rudolfskai, Beschluss des Gemeinderates vom 8. Juli 2009, kundgemacht im Amtsblatt Nr. 14/2009, Seite 7, lautet neu wie folgt:

„Aufgrund der Bestimmung des § 27 Abs. 8 des Salzburger Landessicherheitsgesetzes, LGBl. Nr. 57/2009, wird wie folgt verordnet:“

2. In § 2 wird die Bezugnahme auf „§ 3 Abs. 8 2. Satz des Salzburger Landessicherheitsgesetzes“ durch die Bezugnahme auf „§ 27 Abs. 8 2. Satz des Salzburger Landessicherheitsgesetzes“ ersetzt.

3. Die Promulgationsklausel der Ersten Hundehalteverordnung, Beschluss des Gemeinderates vom 14.11.1990, kundgemacht im Amtsblatt Nr. 22/1990, Seite 9, lautet neu wie folgt:

„Aufgrund der Bestimmung des § 17 Abs. 1 des Salzburger Landessicherheitsgesetzes, LGBl. Nr. 57/2009, wird wie folgt verordnet:“

4. In § 3 wird die Bezugnahme auf „§ 3c Abs. 1 Salzburger Landes-Polizeistrafgesetz“ durch die Bezugnahme auf „§ 26 Abs. 1 Z. 4 Salzburger Landessicherheitsgesetz“ ersetzt.

Für den Bürgermeister:
 Der Bürgermeister-Stellvertreter:
 Dipl.-Ing. Harald Preuner